

Kuno Bellers Entwicklungstabelle

Ressourcenorientiert arbeiten mit dem Entwicklungsprofil

— RICHTET SICH AN —
Fachkräfte der
Kindertagesbetreuung und
Pädagogen/innen in Ausbildung

— UMFANG —
3 Tage in 2 Blöcken
im Abstand von ca. 3 Monaten

— PREIS —
Auf Anfrage

— ORT —
In Ihren Räumlichkeiten

- Beobachtungen gezielt bündeln und aufarbeiten.
- Aussagekräftige Entwicklungsprofile entwickeln.
- Die Stärken der Ihnen anvertrauten jungen Menschen sehen.
- Passende Spielangebote ableiten.
- Junge Menschen vor Überforderung und Unterforderung schützen.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird Kuno Bellers Entwicklungstabelle als Beobachtungsinstrument vorgestellt. Als pädagogische Fachkraft erhalten Sie damit ein differenziertes und individuelles Bild in folgenden acht Entwicklungsbereichen: Körperbewusstsein und -pflege, Umgebungsbewusstsein, Sozial-emotionale Entwicklung, Spieltätigkeit, Sprache und Literacy, Kognition, Grob- und Feinmotorik.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen die Anwendung der Entwicklungstabelle detailliert zu vermitteln, sodass Sie diese im pädagogischen Alltag nutzen können. Sowohl die Erstellung des Entwicklungsprofils als auch die Auswertung und vor allem die sich daraus ergebenden Möglichkeiten in der pädagogischen Arbeit werden erläutert und geprobt.

Als Fachkraft wird es Ihnen dadurch leichter möglich pädagogische Angebote zu finden, die Überforderung vermeiden aber auch vor Unterforderung schützen. Sie werden erfahren, wie Sie das Beobachtungsinstrument bei der Frage nach erhöhtem Förderbedarf unterstützen kann und wie Sie mit Eltern über die Entwicklung junger Menschen ins Gespräch kommen können.

Block I, erster Tag: Entstehung, Ziel und pädagogische Funktion der Tabelle. Anzeichen und Folgen von Überforderung und Unterforderung. Aufbau und Inhalt der Entwicklungstabelle. Einführung in die Anwendung.

Block I, zweiter Tag: Erhebung eines Entwicklungsprofils. Interpretation und Auswertung eines Profils. Entwicklung von Erfahrungsangeboten.

Block II: Austausch über die gewonnenen Erfahrungen. Vertiefung des Gelernten. Rückmeldungen und feedback zu den erstellten Profilen und Erfahrungsangeboten der Teilnehmer/innen.

„Weil die eigene Vorstellung den freien Blick manchmal verstellt, sind gute Beobachtungsinstrumente wichtig.“



Ich bedanke mich für Ihr Interesse an meinen Angeboten und freue mich darauf, von Ihnen zu hören.